

# Kunstversicherung in Zeiten der Unsicherheit

Stephan Zilkens 27. April 2017

## Themen

Zeiten der Unsicherheit ~~=~~ unsichere Zeiten

- 51 Jahre in 10 Minuten
- Nationalismen
  - Kunstausstellungen mit freiem Geleit?
- Kunstmarkt
  - Kulturgutschutzgesetz
  - Kunstmessen und neue Geschäftsmodelle
- Kunstversicherung
  - Weltmarkt
    - Brexit
    - Deutschland

## 51 Jahre in 10 Minuten – 1-

- 1967 Gründung der Art Cologne
  - Initiative Verein progressiver Kunsthändler
  - Kunstversicherung unbekannt
  - EWG der 6
- 1977 Art Basel 6 Jahre alt, FIAC 3 Jahre alt
  - EWG der 9 incl. GB seit 1973
- 1987 Börsenkrise (schwarzer Montag)
  - Kunstversicherung seit 1982 (Nordstern)
  - Rheinland Zentrum des zeitgenössischen Kunsthandels

## 51 Jahre in 10 Minuten – 2 -

- 1997 Herzog's Ruckrede – Demnigs 1. Stolperstein
  - Deutschland wiedervereinigt seit 8 Jahren
  - EG der zwölf einschl. GR,P,E,A,S,FI
  - TEFAF 9 Jahre alt
  - ARTNET 8 Jahre alt / Amazon, Ebay gerade gegründet
  - Mannheimer, Gothaer, Gerling betreiben Kunstversicherung mit eigenen Sachverständigen – AXA schluckt UAP und damit Colonia (Nordstern)

## 51 Jahre in 10 Minuten – 3 -

- 2007 Beginn der Finanzkrise
  - EU der 27
  - Facebook 2004, Youtube 2005, Twitter 2006
  - Art Basel Miami 6 Jahre, Frieze London 4 Jahre
  - iPhone ....
  - Beitragsvolumen Kunstversicherung weltweit ca. 1,2 Mrd. USD

## 51 Jahre in 10 Minuten – 4 -

- 2017 GB Stellt Antrag nach Artikel 30
  - Auktionata meldet Insolvenz an
  - Beitragsvolumen Kunstversicherung weltweit 1,7 Mrd. USD
  - Auswirkungen Kulturgutschutzgesetz in Deutschland verunsichert Sammler und Galeristen
  - Neue Kunstmessen in Hong Kong, Düsseldorf, Mexico, Manila, Brasilien ...
  - 5 – 7 Mega Galerien bestimmen was „angesagt“ ist und sind Trendsetter
    - Museen als Follower
  - Verlagerung der Märkte?

## Politische Veränderungen weltweit

- Wiedererstarben der Nationalstaaten?
  - America First
  - Brexit
  - Referendum Türkei
  - Wahlen in NL, F, D, ...
- Staatshaftung und Protektionismus
  - Pacta sunt servanda ! - ?
- Leihverkehr
  - Neue Leihverträge verlangen Provenienznachweis
  - Kunstwerke als Geisel?
  - Restitutionsansprüche
- Können private Leihgaben dagegen versichert werden?

## Kunstmarkt in Deutschland unter Druck

- Kulturgutschutzgesetz schafft Unsicherheit
  - Angebliche Fakten durch King's College widerlegt
  - Antikenhandel abgewürgt
- Weiteres in Planung –
  - Verlagerung der Einheit zur Bekämpfung von Geldwäsche zum Finanzministerium
  - Latente Inkriminierung des Kunsthandels
- Deckungslücken im Versicherungsschutz
  - Eingriffe von Hoher Hand
  - Wertverlust durch politische Entscheidungen



## Kunstmessen und neue Geschäftsmodelle

- Leitmessen für zeitgenössische Kunst
  - Art Basel
  - Frieze
  - Art Cologne
- Weltweit mehr als 1.000 Kunstmessen jährlich
  - Verlagerung des Volumens auf Asien
- Internet
  - Mehr Transparenz? – Artnet / Artprice
  - Handel und Auktionen im Internet
- Versicherungswirtschaft
  - Reicht nationale Aufstellung?
  - Vereinbarung von Gerichtsständen?
  - Neue Risiken? – Versicherbar?

## Kunstversicherung 2017

- Weltkapazität pro Risikoort – ca. 3,5 – 4 MRD. EUR
  - Davon landen ca. 2,5 MRD EUR bei Lloyd's
- Beitragsvolumen weltweit ca. 1,7 MRD EUR
  - Beinhaltet auch andere HNWI Risiken
  - Öffentliche Museen genießen Staatshaftung
  - Trotz Wertentwicklung von bis zu 200% in einzelnen Segmenten des Kunstmarktes stagniert die Beitragsentwicklung in Deutschland
- Schadenvolumen – unbekannt
- Reichen die bewährten Rezepte für die Zukunft?
  - Finanzierung? – Residual Value?
  - Neue Technologien
  - Globalisierung